

Grosses Waldfest in Vaduz

veranstaltet von der

Harmoniemusik Vaduz

im Bannholz ob der Spörry'schen

Fabrik am 26. Juli, bei schlechter Witterung am darauffolgend schönen Sonntag.

Mitwirkende:

Musikverein Triesen; M. G. V. Sängerbund Vaduz; Kirchenchor Vaduz; Turnverein Vaduz mit Damenriege; Schrammelquartett „Alt Wien“ Vaduz; Kunstradfahrer Trio aus Lustenau.

Verschiedene Belustigungen für Jung und Alt

— Idealer Festplatz. —

Besteingerichtete Festwirtschaft mit Kaffeestübl.

Abends: Tanzunterhaltung bei feenhafter Beleuchtung.

Abmarsch zum Festplatz: Punkt halb 2 Uhr vom Gasthaus zur „Au“.

Eintritt 50 Cts.

Kinder in Begleitung der Eltern frei. Fahrradstand bei Spörrys Fabrik.

Waldfestkomiteesitzung am 11. August

hatte den Zweck, um einen beiläufigen Überblick zu bekommen, wie der Musikverein bei dem am 9. August stattgefundenen Waldfeste finanziell abgeschnitten habe und es zeitigte sich nach den diesbezüglichen Belegen ein sehr günstiges Resultat. Folgedessen wurde darüber diskutiert, ob es nicht angezeigt wäre, kommenden Sonntag, den 16. August, ein kleines Nachfest, verbunden mit einem Konzerte der bekannten Harmoniemusik aus Lustenau zu arrangieren. Nach längerer Diskussion wurde beschlossen, ein solches Nachfest unter Mitwirkung genannten Vereines zu bewerkstelligen und die Harmoniemusik in Lustenau sofort zu verständigen.

Winzerfest 1925

Vordere Reihe:

Anton Seger, Egerta, Vater v. Adolf & Edwin Seger

Mathäus Falk, Tambour

Meinrad Beck (Meinrädli) Schwiegervater v. Edwin Seger



2. Reihe v.l.n.r.:
Schiller, Flötist & Dirigent
Gustav Ospelt,
Industrie-Kaufmann, (Hoval)
Julius Lins, Kaminfeger
Georg Amann, Lindenwirt

hinten:
Alfred Wachter (Wachter Fredli)
August Ospelt
Anton Ospelt (Stoffels-Toni)